

## 7. TAG DER ANTIKEN NUMISMATIK

Münster, 26./27.10.2012

Am 26. und 27.10.2011 wird in Münster zum siebten Mal der  
»TAG DER ANTIKEN NUMISMATIK« veranstaltet.  
Nachwuchswissenschaftler und ausgewiesene Numismatiker stellen neueste  
Forschungen vor, um sie untereinander und mit Münzfreunden zu diskutieren.

Veranstalter sind die Forschungsstelle Antike Numismatik im Institut für Klassische Archäologie und  
Frühchristliche Archäologie / Archäologisches Museum der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, das  
LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte/Münster sowie der Verein der Münzfreunde für  
Westfalen und Nachbargebiete e.V.

Dem International Office der Uni Münster, der Münzenhandlung Fritz-Rudolf Künker in Osnabrück sowie dem  
Verband der Deutschen Münzenhändler danken wir für finanzielle Unterstützung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



G & M, Auktion 175 (9.3.2009) Nr. 319

**Freitag, 26.10.2012 Fürstenberghaus, Domplatz 20–22**

**HÖRSAAL F 2**

19:15 Uhr **ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG**

**Dr. Axel Filges**

»Zur (Un-)Verständlichkeit antiker Bilder.  
Prägungen der kleinasiatischen römischen Kolonien im Fokus«

**Samstag, 27.10.2012 Fürstenberghaus, Domplatz 20-22**

**HÖRSAAL F 2**

ab 9:30 Uhr Eingangs-Kaffee

9:50 Uhr *Begrüßung*

**Dr. Gerd Dethlefs, Prof. Dr. Dieter Salzmann**

10:00 Uhr **Dr. Karl-Ludwig Elvers**

»Wer ist's?

Überlegungen zu den Porträts einer Bronze aus Alabanda (RPC I 2816)«

10:30 Uhr **Dr. Thomas Ganschow**

»Die frühkaiserzeitliche Münzprägung von Kaisareia in Kappadokien«

11:00 Uhr **Dr. des. Florian Haymann**

**Florian Hellberg**

»*Memoria in nummis:*

Überlegungen zur Erinnerungskultur auf datierten Provinzialprägungen«

11:30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
12:00 Uhr	<b>Martin Ziegert, M.A.</b> »Zwischen Tradition und Innovation. Die Münzprägung Vespasians«
12:30 Uhr	<b>Andrea Casoli M.A.</b> »Römische Edelmetallmultipla. Untersuchung zu den römischen Gold- und Silbermedaillons von Augustus bis Philippus I. Arabs (27 v. Chr. – 249 n. Chr.)«
ca. 13:00–14:30 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14:30 Uhr	<b>Axel Jürging</b> »Severus Alexander und Romulus. Von der Präzision der römischen 'Münzsprache'«
15:00 Uhr	<b>Dr. Markus Löx</b> »Zusammenspiel von Legende und Bild auf konstantinischen Münzen«
15:30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
16:00 Uhr	<b>Prof. Dr. Bernhard Weisser</b> »'Geriefeltes Elektron'. Eine neue Fundmünze von Milet und deren Einordnung«
16:30 Uhr	<b>Dr. Ulrich Werz</b> Machtbewusste Frauen am römischen Kaiserhof? – die Aussage der Fundmünzen«
17:00 Uhr	<i>Getränkepause</i>
17:15 Uhr	<b>Dr. Peter Kritzinger</b> »Bleisiegel und der römische Zoll«
17:45 Uhr	<b>Dr. Ulrike Peter</b> » <i>translatio nummorum</i> – ein Projekt zur antiken Numismatik im 16. Jahrhundert«
ca. 18:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Kontakt: Prof. Dr. Dieter Salzmann und Katharina Martin, M.A., Forschungsstelle ANTIKE NUMISMATIK am Institut für Klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie / Archäologisches Museum der Universität Münster, Domplatz 20–22, Tel. +49 (0)251 83 23222; katharina.martin@uni-muenster.de

Dr. Gerd Dethlefs und Günther Gromotka, Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V., LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Domplatz 10, Tel. +49 (0)251 5907 256; guenther.gromotka@gmx.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

